

# „Castelluccio “ Sarnano “ Bassano und Pasta Massaker“

26.09.-02.10.2015



Anzahl	Der Gebiet	Start Höhe (m)	Landung Höhe (m)	Differenz z (m)
	Groundhandling am Anreisetag am Hauptlandeplatz			
27.09.	1x Fontanile Vormittagflug Anschließend Groundhandling	1614	1300	533
27.09.	1 x Fontanile Abendflug	1614	1300	533
28.09.	1x Fontanile Vormittagflug Anschließend Groundhandling	1614	1300	533
28.09.	1 Fontanile Abendflug	1614	1300	533
29.09.	Sarnano -Monte Sassotetto	1100	600	500
29.09.	Sarnano	1100	600	500
29.09.	Abendflug Castelluccio Veletta	1614	1300	533
01.10.	Morgenflug dann Frühstück			
1.10.	Vormittagflug - Veletta - Landung hinter Castelluccio	1614	1300	533
1.10.	Mittagflug Fontanaile	1614	1300	533
1.10.	Veletta (Kreuz) Landung hinter Castelluccio	1614	1300	533
1.10.	Abendflug Veletta - Landung direkt unterhalb Castelluccio	1614	1300	533
2.10.	Bassano Antenna	890	190	700
2.10.	Bassano Antenna	890	190	700

## Castelluccio Reisebericht 2015

Am Sonntag bereits um 7.00 Uhr treffen sich diejenigen in Neustift, die bequem und entspannt im Shuttle nach Castelluccio mit Mani, Flo und Moni fahren wollten.

Seite 1/ 3

[moni@apc-stubai.at](mailto:moni@apc-stubai.at)

Moni Mobil 0043 664 445 32 33

# „Castelluccio “ Sarnano “ Bassano und Pasta Massaker“

26.09.-02.10.2015

Pünktlich treffen wir nach mehreren kleinen Cappuccinopausen um 16.00 Uhr in Castelluccio ein. Dort warten auch schon die Restlichen unserer bunten Gruppe. Da Moni die Zimmereinteilung schon vorab mit Rudolfo organisiert hat, konnten alle 10 Piloten und 3 Trainer in ihre Zimmer einchecken.



Ja, das Wetter ist so herrlich, dass wir gleich zum Hauptlandeplatz fahren und Groundhandling machen. Jetzt sind alle wirklich in Castelluccio angekommen und freuen sich auf das Abendessen.

Dort erwartete uns eine bodenständige und abwechslungsreiche Küche mit 4 Gängen. Angefangen mit Linsensuppe, Käseplatte, Wildschweinsalami, Trüffelravioli,

Pasta und nochmals Pasta, Salat, Gemüse und dann noch von Lamm – bis Ziege, lecker gekocht von Rami und von der freundlichen Maria mit Humor serviert. Das Ganze mit Wein, Wasser, Grappa und Cafe für nur Euro 25.-.. Manchmal wurde es beim Fliegen länger und ob geduscht oder nicht geduscht - beim Abendessen wurden alle statt!

Bis Donnerstag waren unsere bunten Schirme täglich von 10.00-18.00 Uhr am Himmel und viel am Boden beim Groundhandling zu sehen.

Dieses Jahr wird mehr gefahren als gelaufen und unsere Fahrzeuge werden des Öfteren bis auf den Gipfeln zu sehen sein , die Extrem-Belastung für die Autos haben sich meist für einen Flug gelohnt.

Doch auch der Nord Wind war dieses Jahr leider sehr hartnäckig und stark, aus dem Grund machen wir auch wegen zu viel Wind, einen schönen Stadtbummel in Norcia. Am Donnerstag war das Süditalentief angesagt und wir reisen nach Bassano weiter!

Nach 400 km Dauerregen wird es ca. 70 km vor Bassano trocken und wir können uns auf besseres Wetter freuen.

Am Fuße des Monte Grappa angekommen, nach Cappuccino und Landeplatzbesichtigung und schon wieder Groundhandling, später fahren wir zum Antennen Startplatz, wo der Ostwind mit 15 kmh anstand. Jetzt soarten wir mit Pole auf unserer Funk Frequenz bis es heißt, Abendessen!!

Zimmereinchecken und das tolle Anti Pastabuffet bei Mama Silvia genießen. Freitag sollte das Wetter laut Prognose gut sein, also sind wir schon um 7.30 Uhr aufgebrochen und fahren auf den Pannatone. Nach 70 km Grapparundfahrt und allen Startplätzen besichtigt, sind wir ohne Flug zum Frühstück gefahren. Silvia empfing

Seite 2/ 3

[moni@apc-stubai.at](mailto:moni@apc-stubai.at)

Moni Mobil 0043 664 445 32 33

# „Castelluccio “ Sarnano “ Bassano und Pasta Massaker“

26.09.-02.10.2015

uns herzlich um 10.45 Uhr und wir bekommen noch alles was wir wünschen von der großen Spiegeleipfanne bis zum O-Saft fehlt nichts.

Jetzt löste sich die Gruppe teilweise in alle Richtungen auf. Peter und Uli fuhren auf die Wasserkuppe, Andreas und Tassilo ab nach Venedig. Kathrin und Björn fuhren nach Hause...Die noch Verbliebenen machen nach der Bassano Stadtbesichtigung einen Flug von der Antenne und beim Heimfahren wird noch eine leckere Pizza am Brenner gegessen....planmäßig sind wir um 20.00 Uhr wieder in Neustift gesund gelandet.



Wir hoffen ihr seid auch alle gut zu **Hause gelandet?**

Habt Freude mit der kleinen Zusammenfassung.

Vielen Dank für die vielen Cappuccino Einladungen.

Gruß Manni, Flo und Moni *und immer*

*Ein „Dreifaches Glück - ab und gut Land!*

Fazit der Woche: Viel schöne Landschaft, viel Nord Wind, viel Groundhandling, trotzdem konnten 14 Flüge angeboten werden....viel und gut gegessen....eine Gruppe mit extrem

unterschiedlichem Könnensstand, manchmal etwas schwierig mit 2 Bürgermeister in einer so kleinen Gemeinde .....manchmal auch zu viele Fragen.....die wie bei versteckter Kamera auf Moni wirkten.... alle freuten sich für die anderen über deren Erfolge, 1 Rückwärtsstart, 1 Flug in einem neuen Fluggebiet außer Lüssen..... schöne Flüge, , klare unverbaute Landschaft, die riesigen Start und Landeplätze, das herrliche märchenhaften Piano Grande“..... .....das leckere Frühstück bei Rodolfo in seiner gepflegten Pension und das Abendessen im Capitano und Sibilli und bei Mama Silvia in Bassano del Grappa mit dem super Antipasta Buffet.....für uns als Team war es wichtig euch einiges weiter zu bringen und unfallfrei wieder nach Hause fahren zu lassen!